Die Farm der Tiere - Lesekontrolle

Der folgende Text ist die Zusammenfassung einer politischen Fabel von George Orwell. Von den zwei kursiv gedruckten Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche diesen.

Eines Nachts / Am Sonntagnachmittag versammeln sich die Tiere eines englischen / russischen Bauernhofes, mit Namen "Arbeiterparadies" / "Herren-Farm", in der großen Scheune, um dem preisgekrönten alten Boxer / Keiler zuzuhören. Dieser Old Major hatte geträumt / befürchtet, dass die Tiere der Farm das Joch der Unterdrückung abschütteln und nicht mehr für den unfähigen und ständig betrunkenen / betenden Besitzer, Bauer Jones, arbeiten müssen. Old Major verspricht den Tieren eine harte / blühende Zukunft und ruft sie zur Rebellion auf. Er selbst kann nicht sagen, wann / warum diese Rebellion erfolgen wird. Er lehrt sie das mitreißende und visionäre Lied "Tiere Englands" / "Avanti popolo".

Kurz darauf stirbt Old Major, und es scheint, als nehme alles weiterhin seinen gewohnten Lauf. Doch die Schweine, die als die *schmutzigsten / intelligentesten* Tiere der Farm gelten, und hier besonders der wuchtige Berkshirekeiler *Wellington / Napoleon*, der einfallsreiche Schneeball / Eiszapfen und der redegewandte Schwatzwutz, arbeiten die Lehren Old Majors zu einem Denksystem aus, dem sie den Namen Animalismus / Defaitismus geben. Drei Monate später kommt es für alle Beteiligten überraschend zur angekündigten Rebellion / Aussprache, als der betrunkene Bauer Jones vergisst, die Tiere zu füttern, und diese, von Hunger getrieben, in seine **Küche / die Futterkammer** eindringen. Als Bauer Jones und seine Knechte das großzügigerweise erlauben / mit Gewalt verhindern wollen, werden sie von der Farm gejagt und alle Zeichen der Knechtschaft / Freundschaft, wie Ketten, Halfter, Peitschen usw. vernichtet. Die Farm gehört nun den Tieren, das Farmhaus selbst soll jedoch als Mausoleum für Old Major umgebaut / nur als Museum *erhalten* werden, und kein Tier solle je darin wohnen. Die Farm wird in "Farm der Tiere" umbenannt, und an die Rückwand der großen Scheune werden die Sieben Gebote des Animalismus / sozialen Christentums geschrieben, nach denen alle Tiere der Farm leben sollen:

Alles was auf zwei Beinen geht, ist ein *Freund / Feind*. Alles was auf vier Beinen geht oder Flügel hat, ist ein *Freund / Feind*.

Kein Tier soll Kleider tragen. Kein Tier soll in einem Bett schlafen. Kein Tier soll / Alle Tiere dürfen Alkohol trinken. Kein Tier soll ein anderes Tier töten. Alle Tiere sind gleich.

Die Farmarbeit ist in den nächsten Tagen zwar hart und ungewohnt, da die Tiere nun alles selbst erledigen und kaum Werkzeuge einsetzen, die Ernte ist jedoch ein größerer Erfolg / leider ein kleinerer Erfolg, als sie erhofft hatten, weil nichts liegen geblieben war und kein Tier ein Maul für sich genommen hatte. Den Tieren ist es egal, ob / Die Tiere sind glücklich, da sie nun für sich arbeiten und nicht mehr für Bauer Jones. Sonntags wird auch / nicht gearbeitet, und eine kleine Koppel hinter dem Obstgarten wird als Ruheheim für Tiere bestimmt, die ein gewisses Pensionsalter erreichen.

Obwohl die Erträge der Farm brüderlich geteilt werden, beanspruchen die Schweine die von den Kühen gewonnene Milch und die Äpfel *nicht / alleine für sich.* Schwatzwutz begründet dies damit, dass Milch und Äpfel für die Gesundheit der Schweine *abträglich /*

unerlässlich seien. Da die Schweine gewissermaßen die Leitung der Farm übernommen haben, sei dieses *Privileg / Opfer* im Interesse aller Tiere. Würde es den Schweinen nämlich zu / nicht gut gehen, könnten sie ihre Aufgabe nicht richtig erfüllen und vermutlich würde Bauer Jones darunter leiden müssen / zurückkehren und die alten Verhältnisse wieder herstellen.

Bereits im kommenden Winter treten die ersten Spannungen zwischen Schneeball und Napoleon auf. Besonders bei dem Thema der geplanten Windmühle, welche / des geplanten Wasserrades, welches die Farm mit Elektrizität versorgen soll, um die Ställe zu beleuchten, im Winter zu heizen und Kreissäge und Häckselmaschine zu betreiben, scheiden sich die Geister. In die Abstimmung, deren Ausgang unbestimmt schien, / die aller Voraussicht nach zugunsten von Schneeballs ehrgeizigem Plan ausgehen würde, stürmen plötzlich neun große Hunde. Sie sind die Nachkommen der Farmhunde, die Napoleon im Geheimen aufgezogen hatte und die er kaum im Griff hat / ihm treu ergeben sind. Nur mit knapper Not kann Schneeball von der Farm flüchten.

Napoleon schafft daraufhin die gemeinschaftlichen Abstimmungen *ein / ab*, und die Leitung der Farm wird von einem Schweinekomitee übernommen, in dem er/ Schneeball den Vorsitz führt. Spärlich aufkommende Kritik wird von den drohenden Hunden bereits im Keim erstickt, und Schwatzwutz erklärt, was für ein gewaltiges *Opfer / eine gewaltige Freude* es doch für Napoleon darstelle, diese Führerschaft als Extraaufgabe zu übernehmen. Außerdem wird Schneeball als Verbrecher denunziert, der sich von jeglicher Arbeit gedrückt / nur zu seinem Wohle gearbeitet habe. Drei Wochen später soll die Windmühle dann doch gebaut werden, weil sie in Wahrheit Napoleons Idee gewesen sei. Daher erhalten die Tiere eine Woche Sonderurlaub / müssen die Tiere nun *hart arbeiten.* Da sie etwa gleich viel Futter haben wie zu Jones Zeiten, geht es ihnen eigentlich nicht schlecht,

Wenig später nimmt die Farm der Tiere Beziehungen zu den verhassten Menschen auf, um Materialien zu beschaffen, die nicht auf der Farm hergestellt werden können, wie Baustoffe oder Teile für die Windmühle. Daher wird Land/wird ein Teil vom Heu und der Weizenernte verkauft. Abermals / Erstmals aufkommende Kritik wird durch die Hunde unterdrückt und Unbehagen durch das Schweigen von Schwatzwutz geschürt / die Propaganda von Schwatzwutz beschwichtigt. Auch verteidigt dieser den Umzug der Schweine ins Farmhaus damit, dass diese sich mit den anderen Tieren solidarisch fühlen / einen ruhigeren Arbeitsplatz brauchen und es für die Würde des Führers Napoleon angemessener / abträglicher sei. Schließlich heißt das 4. Gebot ja: "Kein



Tier soll in einem Bett schlafen mit Leintüchern", und ein Bett ohne Leintücher sei auch nur ein Schlafplatz, so wie ein *schlichter/schlechter* Schweinekoben.

Wütende Tiere / Schwere Herbststürme zerstören die Windmühle. Obwohl es offensichtlich an einem Konstruktionsfehler liegt (zu dünne Mauern), beschuldigt Jones / Napoleon Schneeball der Sabotage. Nun wird jedes Unglück dem Vertriebenen in die Schuhe geschoben und sogar behauptet / geleugnet, Schneeball arbeite mit den Menschen zusammen und sei schon von Anfang an ein Agent / Feind von Bauer Jones gewesen.

Auf den Herbst folgt ein harter Winter. Einerseits wegen des Wiederaufbaus der Windmühle, andererseits auch wegen einer Futterknappheit im Januar. Obwohl nach außen hin signalisiert wird, dass alles in bester Ordnung ist / lauthals gejammert wird, sollen nun alle Eier aufgekauft / verkauft werden, um dringend benötigtes Korn zu beschaffen. Die Rebellion der empörten Hennen ist erfolgreich / wird erbarmungslos niedergeschlagen. Auf einer Versammlung wenig später erklären die vier Schweine, die gegen die Abschaffung der Abstimmungen protestiert hatten, drei Hennen, die bei der Rebellion federführend waren, und noch ein paar weitere Tiere nach öffentlicher Folter / anscheinend freiwillig, mit Schneeball zusammenzuarbeiten. Sie werden mit einem Orden ausgezeichnet / von den Hunden hingemetzelt.

Stolz über diese praktizierte Gerechtigkeit / Entsetzt und beschämt darüber, dass es auf ihrer Farm solchen Verrat geben konnte, schweigen die Tiere zu diesen Taten; auch dann noch, als das Lied "Tiere Englands" abgeschafft wird, weil es angeblich ein Lied der Rebellion gegen die Menschen war und diese doch erfolgreich beendet sei. Einzig Kleeblatt / Schwatzwutz fragt irritiert nach dem 6. Gebot, doch dieses lautet plötzlich: "Kein Tier soll ein anderes Tier töten ohne Grund."

Das gesamte nächste Jahr arbeiten die Tiere viel härter als iemals zuvor, meist an der Windmühle, wodurch die eigentliche Farmarbeit oft liegen bleibt und das Futter abermals knapp wird. Trotzdem geht es ihnen, entsprechend / entgegen den Verlautbarungen und Statistiken von Schwatzwutz viel besser als früher. Im Herbst wird ein großer Stapel Bauholz überraschend an den Nachbarn Mr. Frederik verkauft / verschenkt, obwohl Napoleon diesen zuvor immer wieder schlecht gemacht hatte und mehr dem anderen Nachbarn Mr. Pilkington zugetan schien. Doch das sei *ehrlich / Taktik* gewesen, wird Schwatzwutz nicht müde zu behaupten. Das ändert sich jedoch schnell, als sich herausstellt, dass Mr. Frederik mit Falschgeld / Rubel bezahlt hat und wenig später irrtümlicherweise / gewaltsam in die Farm der Tiere eindringt und das Herrenhaus / die eben erst fertiggestellte Windmühle sprengt. Trotz schwerer eigener Verluste wird die Zurückschlagung dieses Angriffes von Napoleon als großer Sieg gefeiert / Niederlage beklagt. Wenig später finden die Schweine eine Kiste Gold / Whisky. Am nächsten Morgen wird zwar noch verkündet, dass der Genuss von Alkohol mit dem Tode bestraft werde, doch es wird auch beschlossen, die kleine Koppel, die als Gefängnis für renitente Hunde / Ruheheim für alte Tiere vorgesehen war, für den Anbau von Gerste umzuwidmen, und abermals wird klar, dass die Tiere ein Gebot falsch / nicht mehr in Erinnerung hatten: "Kein Tier soll im Übermaß Alkohol trinken."

Der nächste Winter wird noch strenger als der letzte, es werden Wolldecken verteilt / die Kornrationen werden wieder gekürzt, und immer mehr muss von außerhalb eingekauft werden. Trotzdem verkündet Schwatzwutz, dass die Tiere mehr / weniger Futter bekommen als zur Zeit von Bauer Jones und dass überhaupt alles schlechter / besser sei als früher. Im April wird die Farm der Tiere zur Republik / Führerdiktatur ausgerufen und Napoleon als einziger Kandidat zum Staatspräsidenten gewählt. Unterdessen arbeitet das alte Zugpferd Boxer härter als jemals zuvor, weil es mehr verdienen möchte / die neue Windmühle noch vor seiner "Pensionierung" fertiggestellt haben will. Doch bei einem Unglück / Streit wird es schwer verletzt und von Kleeblatt und Benjamin medizinisch versorgt. Die Schweine sagen, sie wollen Boxer zur Abdeckerei / ins Krankenhaus bringen lassen, wo er besser versorgt werden kann, lassen ihn jedoch vom Abdecker abholen, um Geld für Whisky zu bekommen / seine Leidenszeit zu verkürzen. Schwatzwutz verkündet später, Boxer sei aus Mangel an fachgerechter Pflege / trotz aller medizinischen Hilfe in einem Krankenhaus in der Stadt gestorben. Dass es sich bei dem Wagen, der Boxer abholte, um den Wagen des Abdeckers handelte, stellt er als schlichten Irrtum hin. Der Tierarzt habe den Wagen vom Abdecker gekauft und sei noch nicht dazu gekommen, die Beschriftung zu ändern / ihn zu fahren.

Jahre später leben zwar viel mehr Tiere auf der Farm, doch bloß eine Handvoll davon hatte die Rebellion gegen Bauer Jones selbst miterlebt. Die Windmühle steht immer noch nicht, was den Schweinen egal ist. / nun, doch wird sie nur zum Kornmahlen verwendet, was einen netten Profit abwirft. Unterdessen arbeiten alle (mit Ausnahme der / sogar die Schweine und Hunde, die mit der "Verwaltung" beschäftigt sind) hart an einer zweiten Windmühle, die dann endlich Strom und den versprochenen Luxus liefern soll. Trotzdem erscheint ihnen ihr Leben als Privileg / nutzlos, weil die Farm immer noch die einzige in England ist, die sich im Besitz von Tieren befindet, und sie somit nur für sich arbeiteten, denn alle Tiere sind gleich.

Doch eines Tages laufen *die Schweine / alle Tiere der Farm* plötzlich alle auf zwei Beinen und tragen Kleidung, was den Sieben Geboten des Animalismus zu widersprechen scheint. Aber auf der Scheune steht plötzlich nur noch ein einziges Gebot:

"Alle Tiere sind gleich, Aber manche sind weniger wert/gleicher."

Kurz darauf trifft eine Abordnung der umliegenden menschlichen Farmer ein, und stolz präsentieren die Schweine, wie prächtig die Farm der Tiere doch läuft und wie hart die Tiere arbeiten / gut die Tiere doch leben. Die Menschen, allen voran Mr. Pilkington, *sind tief* beeindruckt / wirken hochnäsig. Bei einem abendlichen Festessen sprechen sich Menschen und Schweine für eine gute Zusammenarbeit aus und lassen sich gegenseitig / die Werktätigen hochleben. Doch als bei einem freundschaftlichen Kartenspiel sowohl Napoleon als auch Mr. Pilkington gleichzeitig ein Pik-Ass ausspielen, kommt es zum Streit zwischen den beiden Parteien. Die anderen Tiere, welche die befremdliche Situation / das vorbildliche Verhalten durch ein Fenster von draußen betrachten, können nicht mehr unterscheiden, wer Mensch und wer Schwein ist.